

--- Auszug / Kurzfassung ---

## **Die Hoffnung neu entfachen: Behandlung des systemischen Lupus erythematodes mit integrativer orthomolekularer Medizin**

**Von Richard Z. Cheng, M.D., Ph.D.**

OMNS (16. November 2024) Ein aktueller Bericht aus Shanghai verdeutlicht den schwierigen Weg von SLE-Patienten (*SLE Systemischer Lupus erythematodes*). Eine Frau namens Shabai kämpfte zwei Jahrzehnte lang gegen diese Autoimmunkrankheit und litt unter dialysepflichtigem Nierenversagen. Sie suchte in der Schweiz Erleichterung durch Sterbehilfe. In ihrem letzten Beitrag in den sozialen Medien am 24. Oktober 2024 bedankte sie sich für ein „wundervolles Leben“ und nahm gemeinsam mit ihrem Vater von Herzen Abschied. Shabais Geschichte hat das Mitgefühl der Öffentlichkeit geweckt und die tiefgreifenden Auswirkungen von SLE auf das körperliche und emotionale Wohlbefinden verdeutlicht.

Da ich gebeten wurde, über SLE zu schreiben, möchte ich erkunden, wie die integrative orthomolekulare Medizin wirksame Behandlungsstrategien für diese komplexe Erkrankung bieten kann. Durch einen ganzheitlichen Ansatz, der die Ursachen, die Unterstützung durch Nährstoffe und Lebensstilfaktoren berücksichtigt, eröffnet die integrative orthomolekulare Medizin neue Wege zur Linderung der Symptome und zur Verbesserung der Lebensqualität. SLE-Patienten sollten die Hoffnung nicht aufgeben; es gibt vielversprechende Strategien, die ihnen trotz ihrer Diagnose ein gesünderes und erfüllteres Leben ermöglichen können.

SLE ist eine komplexe Autoimmunerkrankung, die durch die Produktion von Autoantikörpern und die Bildung von Immunkomplexen gekennzeichnet ist und mehrere Organsysteme betrifft.

Die Behandlung der Grundursachen und dazwischenliegenden Mechanismen bei SLE mit integrativen Methoden verspricht bessere Ergebnisse. Durch die Kombination von Ernährungs-, Umwelt- und Lebensstilmodifikationen mit gezielten Maßnahmen zur Regulierung des Immunsystems und des oxidativen Stresses können SLE-Patienten Linderung und eine bessere Lebensqualität erfahren. Die integrative orthomolekulare Medizin stellt einen ganzheitlichen, patientenzentrierten Ansatz zur Förderung der Widerstandsfähigkeit und des Optimismus angesichts chronischer Autoimmunprobleme dar.

Durch diesen integrativen orthomolekularen Ansatz haben wir bei unseren Patienten erhebliche Verbesserungen der Lebensqualität beobachtet. In vielen Fällen haben diese Methoden sogar dazu beigetragen, die Symptome verschiedener Autoimmunkrankheiten rückgängig zu machen. Diese Erfahrung unterstreicht das Potenzial der integrativen Medizin, denjenigen neue Hoffnung und Gesundheit zu geben, die mit den Herausforderungen von Autoimmunerkrankungen konfrontiert sind.